



Denkzettel

GdP



Informationsdienst der GdP-Bezirksgruppe Berlin Direktion 4 (Südwest)

Krawalle am Wochenende

GdP: Angriffe auf Polizisten endlich härter bestrafen!

Nummer

139/2015

22.11.2015

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

als bedrückend und ein Zeichen zunehmender Verrohung hat der stellv. GdP-Bundesvorsitzende Jörg Radek die Gewaltausbrüche am Wochenende bezeichnet, bei denen mehrere Personen zum Teil schwer verletzt und Polizisten massiv angegriffen wurden. Radek unterstrich die Forderung der GdP, Gewalt gegen Polizeidienstkräfte härter zu bestrafen. Radek: „Die Politik muss endlich das Zeichen setzen: Wer Polizisten angreift, wird in jedem Fall mit Haft bestraft.“

Wenige Tage nach den Terroranschlägen in Paris mit vielen Toten und Verletzten könne man nur Abscheu gegen Menschen empfinden, die ungeachtet der jüngsten

Gewalt und ohne Respekt vor den Opfern, sportliche oder politische Ereignisse zum Anlass nehmen, mit größter Brutalität und Menschenverachtung Krawalle auszulösen.

Jörg Radek: „Meine Kolleginnen und Kollegen, die rund um die Uhr im Einsatz sind, um ihre Mitbürger vor

Terroristen zu schützen, die Gesundheit und Leben im Kampf gegen den Terrorismus riskieren, werden zur Zielcheibe der Gewalt von Fußballfans und Links-

extremisten. Das ist nicht länger hinnehmbar.“ Bei Fußballspielen kam es am Wochenende zu gewaltsamen Auseinandersetzungen. Auch beim Protest gegen den NPD-Parteitag in Weinheim kam es aus den Reihen der Gegendemonstranten zu Gewalttätigkeiten und Angriffen auf die Polizei.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bezirksgruppenvorstand



Montag, 23.11.2015, 21.45 Uhr: rbb Spätabendschau mit GdP-Vorstandsmitglied **Steve Feldmann** als Studiogast.

Montag, 23.11.2015, 21.00 Uhr: ARD TV-Talk „hart aber fair“ zum Thema „Deutschland und der Terror – Sicherheit jetzt wichtiger als Freiheit?“ – u. a. mit GdP-Vize **Jörg Radek**.

Bildquelle: GdP



Wertschätzung für
Sicherheit und Ordnung.